

Pressestelle

Unser Zeichen: ew

Ihr Gesprächspartner:

Eva Wiedemann, Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 711 9791 -4401

Telefax: +49 (0) 7472 169-555

E-Mail: ewiedemann@bo.drs.de
pressestelle@bo.drs.de

Medieninformation

Stuttgart, 2. September 2020

Weiterbildung vermittelt Wissen über Christentum

Zielgruppe sind Mitarbeiter von Verwaltung und Kirche

Stuttgart. Was verbirgt sich hinter dem Christentum? Antwort auf diese Frage gibt ein neues Weiterbildungsangebot der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (keb DRS) mit dem Titel „Christentum im Plural“. Dieses soll Interessierten Wissen rund um die christliche Religion vermitteln. Zum ersten Mal findet die Fortbildung vom 3. bis 5. Dezember an der Akademie in Hohenheim statt. Zielgruppe sind neben Quereinsteigern im kirchlichen Dienst insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, die im Kontext von Migration und Integration mehr Wissen über das Christentum benötigen, sowie Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Das Seminar dauert drei Tage und wird künftig auch an unterschiedlichen Standorten in der Diözese angeboten. Es ist in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Institut für Fort- und Weiterbildung entstanden. Weitere Informationen finden sich unter www.keb-drs.de/christentum-im-plural.

„Immer weniger Menschen erleben in ihrem Umfeld eine religiöse Sozialisation, wie diese vor wenigen Jahrzehnten noch selbstverständlich schien“, sagt Projektleiterin Dr. Esther Berg-Chan von der keb DRS. „Dadurch nimmt das Wissen um das Christentum ab. Gleichwohl erleben wir beinahe täglich, dass Religion auch heute noch für viele Menschen eine entscheidende Rolle spielt. Sie prägt unser Zusammenleben und fordert uns heraus, wenn es beispielsweise darum geht, dass eine Religion fundamentalistische Prägungen annimmt.“ Deshalb sei es umso wichtiger, Wissen über die Religionen zu erlangen. Hier setze das neue Angebot der keb DRS an. „Wir möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Seminars dazu befähigen, das Christentum als eigene Religion oder als Religion anderer in

www.drs.de

seinen vielfältigen Ausprägungen neu zu entdecken.“

Das Seminar „Christentum im Plural“ informiert in sieben Modulen über die wesentlichen Inhalte und kulturellen Ausformungen des Christentums in Geschichte und Gegenwart. Zudem werden konkrete Themen unter christlicher Perspektive diskutiert. Auf dem Programm stehen die Bibel als das Basisdokument der Christen, Schlüsselfiguren des Christentums sowie dessen Vielfalt in Ost und West. Darüber hinaus diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft und die Bedeutung von Gottes- und Nächstenliebe. Auch auf die Schöpfung und das Verhältnis von Kirche, Politik und Staat wirft das Seminar sein Augenmerk. Schließlich geht es um die Sehnsucht des Menschen nach dem Glück und um christliche Lebensperspektiven. Unterschiedliche Referentinnen und Referenten greifen die einzelnen Themen auf.

Die Teilnahmegebühr für die dreitägige Veranstaltung beträgt 175 Euro für Ehrenamtliche bzw. 250 Euro für Mitarbeitende kirchlicher oder kommunaler Einrichtungen (ggfs. zzgl. Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus). Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 bis maximal 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung für den ersten Termin Anfang Dezember 2020 ist bis 12. Oktober erforderlich. Weitere Informationen und Termine gibt es auf der Internetseite www.keb-drs.de/christentum-im-plural sowie per E-Mail an keb@bo.drs.de und unter der Telefonnummer 0711/9791-4920.

*Die Diözese Rottenburg-Stuttgart umfasst mit ihren 1020 Kirchengemeinden und knapp 1,8 Millionen Mitgliedern den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs, und ist bundesweit die viertgrößte Diözese. Seit dem Jahr 2000 steht ihr Dr. Gebhard Fürst als Bischof vor. Unter ihrem Dach leisten 24.000 Haupt- und 170.000 Ehrenamtliche ihren Dienst für die Menschen und legen so Zeugnis ab vom lebendigen Gott. Auf dem Gebiet der Diözese stehen 889 Kindergärten in katholischer Trägerschaft und bieten rund 56.935 Kindern eine Betreuung; 98 katholische Schulen werden von 25.500 Schülern besucht, und in 980 karitativen Einrichtungen finden rund 495.000 Menschen eine Betreuung. Im Rahmen des weltkirchlichen Engagements gibt es Partnerschaften mit Diözesen in über 80 Ländern weltweit. Aktuelles sowie Hintergründe bietet die Homepage www.drs.de
Postings zu allen Aspekten des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Diözese gibt es hier:*



facebook.com/drs.news

youtube.com/user/DRSMedia

instagram.com/dioezese_rs/

twitter.com/BischofGebhard?lang=de

soundcloud.com/dioezese_rs

[@dioezese_rs](https://spotify.com)